

Wir stellen vor:

# Die Stiftung Brändi: Sozial und professionell

Im Auftrag des Kantons Luzern setzt sich die privatrechtliche Stiftung für Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung, für Menschen mit Lernbehinderungen und psychischer Beeinträchtigung ein. Als Non-Profit-Organisation verpackt sie seit langen Jahren die Mitgliederzeitschrift des Lspv.



**Stiftung Brändi**

sozial und professionell



Bilder: Bruno Rubatscher

## Vor über 50 Jahren gegründet

In einem Pavillon in Horw begann 1968 die Entwicklung der Stiftung Brändi. Die Gründerstiftung wurde auf Initiative des Elternvereins Insieme, der Stiftung Rast und des Kantons Luzern gegründet. Die Behindertenaufgabe wurde damit bewusst an privatrechtlich organisierte Institutionen delegiert. Bis Ende der 1990er-Jahre eröffnete die Stiftung Brändi an neun Standorten Arbeitswerkstätten und baute das Wohnangebot kontinuierlich aus. Auch qualitativ fand eine Entwicklung statt. So wurde bewusst von Betreuung auf Begleitung umgestellt und die Selbstbestimmung gestärkt. Individualität und Normalität wurden stärker gewichtet und Wohnangebote weiter differenziert.

## Starker Partner der Wirtschaft

Die Stiftung Brändi ist auch ein hochmodernes Unternehmen, das in einem marktwirtschaftlichen Wettbewerbsumfeld besteht. In verschiedensten Branchen werden hohe Produktionsleistungen und professionelle Dienstleistungen erbracht. Diese Zusammenarbeit hat viele Facetten. Greift das Auslagern von Einzelaufträgen zu kurz, können ganze Produktions- und Dienstleistungsprozesse übernommen werden. Von der Stiftung Brändi angestellte Mitarbeitende können aber auch in den Räumen des Auftraggebers unter Begleitung von Fachpersonal eingesetzt werden. Im Rahmen eines Personalverleihs können Mitarbeitende auf Zeit oder für einen bestimmten Auftrag «ausgeliehen» werden.

## Über 200 Lernende

Ein zentrales Anliegen ist die optimale berufliche und soziale Inklusion von Lernenden. Permanent sind über 200 Lernende in einer

Ausbildung. Die Grundbildungen auf Stufe EBA und EFZ schliessen pro Jahr ca. 40 Personen mit Erfolg ab. Während der Ausbildung absolvieren Lernende ihre Praktika im ersten Arbeitsmarkt und werden bei der Stellensuche aktiv unterstützt.

## Zehntgrösste Arbeitgeberin der Zentralschweiz

Mit rund 1800 Beschäftigten ist die Stiftung Brändi zur zehntgrössten Arbeitgeberin in der Zentralschweiz gewachsen. Insgesamt wirken über 600 Fachpersonen in der Begleitung, Anleitung und Betreuung mit. Angeboten werden 1100 geschützte Arbeitsplätze. Mit Produkten und professionellen Dienstleistungen erzielt die Stiftung Brändi jährlich einen Ertrag von über 30 Millionen Franken. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt über 52 Prozent, was die öffentliche Hand erheblich entlastet. Das Wohnangebot umfasst 340 Wohnplätze in sieben unterschiedlichen Wohnformen, vom Wohnhaus bis zur betreuten WG im Quartier.

Die Zukunft bleibt herausfordernd. Der tägliche Spagat zwischen betriebswirtschaftlichem und sozialem Auftrag ist anspruchsvoll. Einige der zahlreichen aktuellen Herausforderungen sind: der Spardruck der öffentlichen Hand, die Digitalisierung und Robotik, die Auftragsbeschaffung und die Umsetzung des sozialpolitischen Konzepts Inklusion. Die Stiftung Brändi setzt sich in den 15 Betrieben im ganzen Kanton weiterhin für die Förderung und Begleitung von Menschen ein. ●

**Matthias Moser, Leiter Fachstelle Marketing und Kommunikation**

# Orderungen rke!

## Die Referentin

Patricia von Moos, lic. phil. I,  
Sozial- und Präventivmedizinerin,  
Resilienztrainerin



Seit 25 Jahren begleitet Patricia von Moos in verschiedenen Funktionen und Tätigkeitsfeldern Menschen, welche sich in schwierigen Lebenssituationen oder in anspruchsvollen Veränderungsprozessen befinden. Als Resilienztrainerin liegt der Hauptfokus ihrer Seminar- und Coachingtätigkeit auf der praxisorientierten Vermittlung eines gesundheitsförderlichen Umgangs mit den Herausforderungen des beruflichen und privaten Alltags.

## Die Idee – als Geschenk für zwischendurch als Spannung und Entspannung

**Brändi Dog – Spannung, Taktik und Glück, das beste Team gewinnt. Ein Spiel, entwickelt und produziert aus Schweizer Holz von Brändi.**

Das spannende Brettspiel mit Langzeitmotivation, das im Team und mit Bridge-Karten gespielt wird. Es hat Ähnlichkeiten mit «Eile mit Weile», ist aber durch die taktischen Elemente viel variantenreicher. Dabei wird man vom Teampartner unterstützt und von der Gegenpartei «heimgeschickt». Die gezogenen Karten bestimmen, wie man weiterkommt. Die Kartenwerte können auf Spielzüge oder auf die Teampartner aufgeteilt werden. Gewinner ist das Team, welches geschickt zusammenspannt und als Erstes die Murmeln ins Ziel bringt.



Die sauber verarbeiteten Holzelemente lassen sich leicht transportieren und können einfach zu einem schönen Spielbrett zusammengefügt werden, für 2 bis 4 Spielende (erweiterbar mit Brändi Dog Plus bis 6 Spielende)

**Erhältlich unter [www.brändi-shop.ch](http://www.brändi-shop.ch) oder in einem der 3 Brändi-Shops in Luzern, Horw oder Willisau.**  
**Kosten (Grundversion): CHF 79.50 inkl. MWST**